

Labordiagnose des Zika-Virus

ALLGEMEINES

Das Zika-Virus ist ein RNA-Virus, welches zu den Flaviviren gehört.

Die Zika-Virus-Erkrankung wird durch Mücken der Gattung Aedes übertragen.

Die Inkubationszeit ist nicht genau bekannt. Man geht davon aus, dass sie ein paar Tage beträgt. Die häufigsten Symptome sind Fieber, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Hautausschlag, Bindehautentzündungen und Muskelschmerzen. Diese Symptome dauern 2–7 Tage.

Kürzlich wurde das Zika-Virus mit Mikrozephalie bei Neugeborenen in Verbindung gebracht, deren Mütter während der Schwangerschaft infiziert wurden.

LABORDIAGNOSE

Das Zika-Virus kann molekularbiologisch mittels PCR (Polymerase-Kettenreaktion) nachgewiesen werden.

Im EDTA-Blut ist es bis ca. 6 Tage und im Urin bis ca. 15 Tage nach Symptombeginn nachweisbar. Wir empfehlen daher den Nachweis aus dem Urin, da das Virus in diesem Material länger nachweisbar ist.

KOSTEN

Die serologische Untersuchung, die erst seit ein paar Tagen angeboten wird, empfiehlt sich bei negativem PCR-Befund oder wenn der Symptombeginn länger als 2 Wochen zurückliegt. Die Serologie ist infolge von Kreuzreaktionen mit anderen Flaviviren wie Dengue oder Chikungunya wenig spezifisch. Bei unklaren Fällen wird eine Verlaufskontrolle empfohlen.

Diese Untersuchungen sind nicht auf der Analysenliste aufgeführt und somit nicht krankenkassenpflichtig.

Die PCR-Untersuchung kostet 180 CHF (zzgl. Auftragstaxe 24 CHF) und die serologische Untersuchung 198 CHF (zzgl. Auftragstaxe 24 CHF).

LITERATUR

1. <http://www.hug-ge.ch/laboratoire-virologie>
2. <http://www.euroimmunblog.de/erste-kommerzielle-antikoerper-tests-zur-zika-virus-diagnostik-ab-sofort-verfuegbar/>